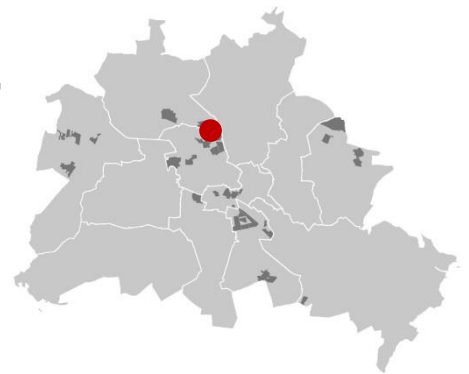


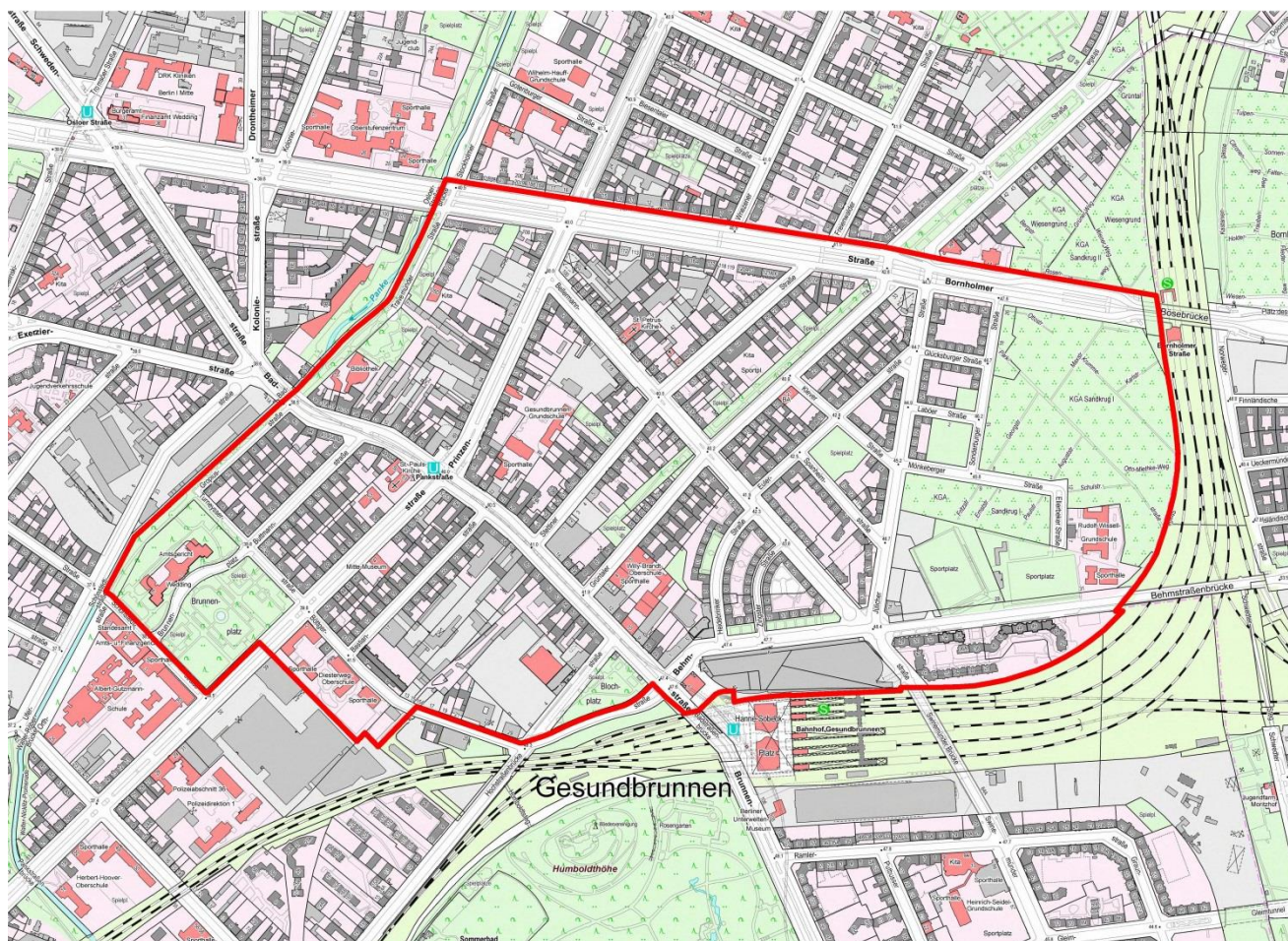


Soziale Stadt

Quartiersmanagement-Gebiet Badstraße



Bezirk Mitte



Das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ hilft, städtebaulich, wirtschaftlich und sozial benachteiligte Stadtteile zu stabilisieren und aufzuwerten. Investitionen in öffentliche Infrastruktur, den öffentlichen Raum und das Wohnumfeld bringen Akteure im Quartier zusammen, um den sozialen Zusammenhalt im Quartier zu stärken. Für die Umsetzung hat der Berliner Senat 1999 ein Quartiersmanagementverfahren ins Leben gerufen und setzt es gemeinsam mit den Bezirken um. Berlinweit profitieren gegenwärtig 34 Quartiere in 8 Bezirken von diesem Programm. Neun Quartiere befinden sich darüber hinaus im Verstetigungsprozess.

Vorrangige Bebauungsart / Infrastruktur

Das Gebiet weist sehr heterogene Bebauungsstrukturen und Nutzungen auf. Ursprünglich als gründerzeitliches Viertel entstanden, haben Krieg und die Teilung Berlins deutliche Spuren hinterlassen. In Baulücken befinden sich sowohl Flachbauten der 1950er Jahre als auch Wohn- und Gewerbegebäude der 1970er und 1980er Jahren. Der Instandhaltungsbedarf der Bestände ist teilweise groß.

Das Ortsteilzentrum ist die Badstraße, das durch eine bunte Mischung von Einzelhandelsläden geprägt ist und die Nahversorgung sichert. Das innerstädtische Gebiet ist gut an das ÖPNV-Netz angebunden. Der zentrale Bereich ist durch den motorisierten Verkehr stark belastet. Grün- und Freiflächen finden sich im Nordosten, in zentralen Grünanlagen und an der Pankeiederung sowie im angrenzenden Humboldthain (außerhalb des Quartiersmanagement). Der öffentliche Raum ist verbesserungsbedürftig. Mit Ausnahme der großen Parkanlagen zeigen die Grün- und Freiflächen Spuren der Übernutzung.

Gebietsgröße:

98,8 Hektar

Gebietsfestlegung:

22.12.2015

Gebiet der Sozialen Stadt gemäß § 171e BauGB

Bewilligte Programmmitel seit Gebietsfestlegung:

1.492 T€ (Stand 2017)

Bevölkerungsstruktur:

(Stand: 31.12.2017)

	QM	Berlin
Einwohner*innen:	17.922	3.711.930
Migrant*innen:	61,77%	32,52%
Transferleistungsbezieher*innen:	31,80%	16,59%
Arbeitslosenanteil ¹⁾ :	6,54%	4,30%

¹⁾ Daten anteilig bezogen auf die Gesamtinwohnerzahl des jeweiligen Planungsraums (LOR)

Soziale Indikatoren

Die Indikatoren zur sozialen Situation der Gebietsbevölkerung sind geprägt durch eine hohe Arbeitslosenquote und überdurchschnittlich großer Kinderarmut. Etwa die Hälfte aller Haushalte wohnt länger als fünf Jahre im Gebiet. Im Bereich Kriminalität liegt das Gebiet in der Spitzengruppe.

Ziele der Gebietsentwicklung

Die erlebbare Verschiedenheit und Vielfalt ist eine besondere Qualität des Quartiers. Durch die Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner an der Gestaltung und Entwicklung ihres Lebensumfeldes soll die Identität mit dem Kiez gestärkt werden.

Der öffentliche Raum soll stärker als bislang Orientierung bieten und der Begegnung und dem sozialen Austausch dienen.

- Stärkung der Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen; Einbeziehung in die Kiezentwicklung und Verantwortungsübernahme für das Quartier
- Ausbau bzw. Aufbau eines sozialen Zentrums; Unterstützung starker Partner vor Ort
- Schaffung attraktiver Stadtplätze und Aufwertung von Freiflächen
- Förderung der Kooperationen von öffentlichen und privaten Akteuren

Schlüsselprojekte

Der Aufbau des Bildungsnetzwerkes „Badstraßenkiez: Hier steckt Bildung drin!“, der Ausbau der Angebote der Lernwerkstätten für Kiezkinder sowie der Angebote im Schulschwerpunkt Tanz und Theater an der Gesundbrunnen-Grundschule sind wichtige Projekte im Gebiet. Zudem werden im Projektfonds das Projekt „Kiezkultur“ sowie die Projekte „AUCH-Nachbarschaft ist Kunst und „Nachbarschaft stärken –WohnRaum“ unterstützt.

Beteiligung

Im QM-Gebiet Badstraße sind zur Zeit 13 Anwohnerinnen und Anwohner im Quartiersrat und der Aktionsfondsjury sowie im Quartiersrat 8 Einrichtungen vertreten. Sie entscheiden über den Einsatz von Projektmitteln und erarbeiten gemeinsam mit weiteren Verfahrensbeteiligten im Integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzept (IHEK) die Schwerpunkte der Quartiersentwicklung.



Bildungsnetzwerk „Badstraßenkiez. Hier steckt Bildung drin!“ (Foto: STADTGESCHICHTEN e.V.)



Bildungsfest im Badstraßenkiez (Foto: STADTGESCHICHTEN e.V.)



An der Panke (Foto: L.I.S.T. GmbH)

Das Programm Soziale Stadt in Berlin – Berliner Quartiersmanagement

Ziel des Berliner Quartiersmanagements ist es, durch Aktivierung und eine neue Art der Beteiligung der Bewohnerschaft sowie Investitionen in die Infrastruktur, Nachbarschaften zu stabilisieren und den sozialen Zusammenhalt von Stadtteilen zu stärken.

Zentraler Erfolgsfaktor des Programms sind die ressortübergreifende Koordination innerhalb der Verwaltung und eine neue Beteiligungskultur. Das Berliner QM verfolgt den partnerschaftlichen Ansatz zwischen Bewohnerschaft, sozialen Einrichtungen, lokaler Ökonomie, Wohnungsbaugesellschaften, Verwaltung u.v.a. in Verbindung mit ehrenamtlich Engagierten. Ein Vor-Ort-Büro und das dort tätige beauftragte QM-Team dienen im Gebiet als Anlaufstelle und Kommunikationsschnittstelle. Die Quartiersräte sind die Interessenvertretung der Bewohnerinnen und Bewohner ihres Kiezes, entscheiden über den Einsatz der Mittel des Quartiersfonds und erarbeiten gemeinsam mit weiteren Verfahrensbeteiligten im Integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzept (IHEK) die Schwerpunkte der Quartiersentwicklung.

Zur Umsetzung stehen vier Quartiersfonds zur Verfügung (Aktionsfonds, Projektfonds, Bau- und Netzwerkfonds). Mittel des Programms Soziale Stadt dienen als Anschubfinanzierung für Folgevorhaben und ermöglichen das Engagement Dritter durch Partnerschaften oder Ko-Finanzierungen.

Die Intervention ist zeitlich begrenzt und muss strukturelle Effekte hervorbringen, die nach Ende des Quartiersmanagementverfahrens für die Stadtteilarbeit erhalten bleiben.

Gebietsbeauftragte:

L.I.S.T. Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Kontakt QM-Team:

Bellermannstraße 81

13357 Berlin

Tel.: (030) 221 90 90-0

www.badstrasse-quartier.de

qm-badstrasse@list-gmbh.de

www.quartiersmanagement-berlin.de

Stand: 2018

Titelbild:

Bildungsfest im Badstraßenkiez, © STADTGESCHICHTEN e.V.



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Referat IVB – Soziale Stadt, Stadtumbau, Zukunftsinitiative Stadtteil
Württembergische Str. 6, 10707 Berlin

www.quartiersmanagement-berlin.de